



BEHAMBERG
einfach löwenstark

Gemeinde Behamberg

Behamberg 30

4441 Behamberg

07252/31000

gemeinde@behamberg.gv.at

behamberg.gv.at

PROTOKOLL

Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Behamberg

Nr. 04/2024 Datum 11.09.2024 Zustelldatum der Sitzungseinladung per E-Mail 04.09.2024

Ort
Sitzungssaal im Gemeindeamt Behamberg, Behamberg 30, 4441 Behamberg

Beginn 19:00 Uhr Ende 21:00Uhr

den Vorsitz führte
Bgm. Karl Josef Stegh

Mitglieder des Gemeinderates	Partei	anwesend	entschuldigt abwesend	nicht entschuldigt abwesend
1. Bgm. Karl Josef Stegh	ÖVP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Vbgm. Johann Reitbauer	ÖVP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. GGR. Gerhard Brandner	ÖVP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. GGR. Michael Holzner	ÖVP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. GGR. Bernhard Lueger	ÖVP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. GGR. Christian Wührleitner	ÖVP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. GR. Erwin Burgholzer	ÖVP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. GR. ⁱⁿ Manuela Flankl	ÖVP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. GR. Christian Gmainer	ÖVP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. GR. ⁱⁿ Christiane Hundsberger	ÖVP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11. GR. Roland Kloimwieder	ÖVP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12. GR. Helmut Merkinger	ÖVP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13. GR. Konrad Rainer	ÖVP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14. GR. Franz Ritt	ÖVP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15. GR. Thomas Schlößl	ÖVP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16. GR. Andreas Schratlbauer	ÖVP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17. GR. Florian Zeitlhofer	ÖVP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18. GGR. Andreas Mayer	SPÖ	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
19. GR. Rudolf Pirklbauer	SPÖ	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20. GR. Otto Schörkhuber	SPÖ	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
21. GR. Peter Schörkhuber	SPÖ	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
22. GR. Harald Plettenbacher	FPÖ	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
23. GR. Gerhard Haba	FPÖ	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Weitere anwesende Personen und Beteiligte
Amtsleiter Harald Schwödiauer als Schriftführer
1 Gasthörer

Feststellung der Beschlussfähigkeit
Die Sitzung war beschlussfähig

Festlegung der Öffentlichkeit
Die Sitzung war grundsätzlich öffentlich,
TOP 9 wurde nicht öffentlich behandelt

TAGESORDNUNG

1. Protokoll der Sitzung vom 15. Mai 2024
2. Grundsatzbeschlussfassung für die Übertragung von Breitbandaufgaben an den Gemeinde-Dienstleistungsverband im Bezirk Amstetten
3. Beseitigung der Bodenverunreinigung im Aufschließungsgebiet Sportplatzstraße
4. Vergabe zur Installation eines Zeiterfassungssystems für die Lohnverrechnung
5. Bericht über eine Gebarungseinschau vom 4. Juni 2024
6. Information zum Wirtschaftsbericht der Gemeinde Behamberg KG 2021 und 2022
7. Bericht zur Prüfung der NÖ Landesregierung
8. Vergabe von Umweltförderungen
9. Personalangelegenheiten
10. Informationen und Anfragen

Der Bürgermeister eröffnete am Dienstag, 11. September 2024 um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates.

Die Tagesordnung war mit der Einladungskurrende jedem Mitglied des Gemeindevorstandes zugegangen. Der Bürgermeister stellte fest, dass der Tagesordnungspunkt 7 von der Tagesordnung genommen wird, da der Prüfbericht noch nicht vorliegt.

Der Bürgermeister wies darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt 9 „Personalangelegenheiten“ nicht öffentlich behandelt wird.

Die Tagesordnung wurde in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 3. September 2024 vorberaten.

Top 1 Protokoll der Sitzung vom 15. Mai 2024

Das Protokoll der Sitzung vom 15. Mai 2024 war jedem Vorstandsmitglied rechtzeitig zur Kenntnis gebracht worden. Der gf. GR. Andreas Mayer brachte vor der Sitzung eine schriftliche Stellungnahme wie folgt dazu ein:

Ergänzungen zur letzten Gemeinderatssitzung. Diese Ergänzungen sind aus den Aufzeichnungen meiner Mitschrift der letzten Gemeinderatssitzung.

zu Top 5:

Die SPÖ stellte die Frage, ob die Räumlichkeiten, die von der Landjugend genutzt werden, auch

anderen Vereinen oder Organisationen (z.B. den Kinderfreunden) zur Verfügung stehen. Die Antwort des Bürgermeisters ist: ja, es hat bis dato allerdings niemand konkret danach angefragt.

Gemeinderat Andreas Mayer stellte folgende Fragen zur Sanierung der Räumlichkeiten der Landjugend: GGR Andreas Mayer hält fest, dass die Jugend in Behamberg Förderung und Unterstützung erhalten soll. Zahlt die Landjugend für die Räumlichkeiten Miete an die Gemeinde: Antwort – NEIN

Betriebskosten werden bezahlt von der Gemeinde. Antwort – JA

Zu begrüßen ist, dass ein Schlüsselsystem in den Räumlichkeiten der Landjugend installiert wird. Dieses Schlüsselsystem gibt es auch im Gemeindeamt, ist aber nicht für die Fraktionen SPÖ und FPÖ vorgesehen.

Die Landjugend Behamberg ist ein Verein und hat wie viele Mitglieder: innen?

Antwort – Die Landjugend ist ein Verein mit 91 Mitgliedern.

zu Top 3: Zweckzuschuss zur Finanzierung der Gebührenbremse:

Die SPÖ hat zur Diskussion gestellt, ob die gewählte Vorgehensweise (Abwicklung über GDA) treffsicher alle Gemeindebürger erreicht, d.h., auch jene, die selbst keine Liegenschaft besitzen, sondern zur Untermiete wohnen. Die Erkenntnis daraus ist jene, dass in diesen Fällen die Eigentümer (Verwalter) der Liegenschaften (Vermieter) den Zweckzuschuss an ihre Untermieter über die Betriebskostenabrechnung anteilig weitergeben müssen. Nachdem der Beschluss über diesen Zweckzuschuss auch im Amtsblatt der Gemeinde Behamberg veröffentlicht wird, erhalten die betreffenden Mieter Kenntnis und haben somit auch die Möglichkeit, bei ihren Vermietern entsprechend nachzufragen bzw. einzufordern, falls diese ihrer Verpflichtung der Weiterverrechnung einer Gutschrift nicht unaufgefordert nachkommen sollten.

Zur Wortmeldung des GGR. Bernhard Lueger

GGR. Bernhard Lueger bedankt sich bei den Gemeinderäten Pirklbauer Rudolf und Otto Schörkhuber für die Unterstützung beim 14 Behamberger Dorflauf. GGR Bernhard Lueger weist darauf hin, dass auf der Facebookseite der SPÖ-Behamberg mit einem Foto-Post vom Dorflauf mit GR Pirklbauer, GR Otto Schörkhuber, GGR Mayer Andreas, **Täuschung am Wähler begangen wurde.**

Der GGR Mayer Andreas war nicht am Dorflauf als Helfer anwesend. Aus dem Facebook-Post und Kommentar der SPÖ-Behamberg lässt sich nicht ableiten das die Personen aktiv am Dorflauf beteiligt sind. Andreas Mayer erwiderte darauf, dass zwei Gemeinderäte der SPÖ an der Veranstaltung teilgenommen haben und er für die Gemeinde viele andere Aufgaben übernehme.

Erstens:

Dieser war gewisserweise irritierend und unangebracht.

Warum bedankt sich ein ÖVP-Gemeinderat explizit und namentlich bei den Gemeinderäten der anderen Parteien. Es ist doch eine Gemeinde-Veranstaltung und nicht eine ÖVP-Veranstaltung. Also kann man sich gleichwertig bei allen Mithelfern bedanken!

Zweitens: Der Angriff auf GGR Andreas Mayer war aus Sicht der SPÖ-Gemeinderäte einer „öffentlichen“ Diskussion unwürdig. Aus einem Foto abzuleiten, dass GGR Andreas Mayer auch als Helfer in Erscheinung zu treten habe und ihn im Gemeinderat anzuschuldigen und eine Rechtfertigung abzuverlangen ist mehr als entbehrlich. Im Gemeinderat sitzen eine große Anzahl von Gemeinderäten und Innen, die nicht als Helfer bei derselben Laufveranstaltung anwesend waren. Warum klagt GGR Bernhard Lueger nicht alle im Plenum an, die nicht mitgeholfen haben?

Festzuhalten ist das auf der Facebookseite der SPÖ-Behamberg der Wortlaut wie folgt angeführt ist.

SPÖ beim 14 Behamberger Dorflauf.

Aus diesem Wortlaut Täuschung am Wähler abzuleiten ist nicht akzeptabel und nachzuvollziehen und verlangt eine Richtigstellung des GGR Bernhard Lueger

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Mayer

Der Bürgermeister verwies in Hinblick auf die Ausführungen zu TOP 3 und TOP5, dass das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzungen grundsätzlich als Beschlussprotokoll, bestehend aus Sachverhalt und Abstimmung geführt wird und keine Diskussionen angeführt werden.

Danach erfolgte die Abstimmung zum Antrag von GGR. Andreas Mayer zur Aufnahme der Ergänzungsvorschläge in TOP 3 und TOP 5.

Beschluss: Der Antrag wurde nicht angenommen

Abstimmungsergebnis: 3 Stimmen dafür (anwesende SPÖ Fraktion)
16 Stimmen dagegen
2 Stimmenthaltungen (GGR. Christian Wührleitner ÖVP,
GR. Gerhard Haba FPÖ)

Der Bürgermeister brachte zum Einwand von GGR. Andreas Mayer „**Zur Wortmeldung des GGR. Bernhard Lueger**“ folgenden Ergänzungsvorschlag: GGR. Andreas Mayer wies die Anmerkung zurück, da er für die Gemeinde viele andere Aufgaben übernehme.

Beschluss: Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen

Abstimmungsergebnis: 22 Stimmen dafür
1 Stimmenthaltung (GR. Andreas Schratlbauer ÖVP)

Der Vorsitzende stellte anschließend fest, dass keine weiteren Einwände erhoben wurden. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Top 2 Grundsatzbeschlussfassung für die Übertragung von Breitbandaufgaben an den Gemeinde-Dienstleistungsverband im Bezirk Amstetten

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass für den weiteren Glasfaserausbau, in den noch nicht geförderten Bereichen der Gemeinde ein gemeindeübergreifender Förderantrag durch den Gemeinde Dienstleistungsverband im Bezirk Amstetten bei der Förderstelle eingebracht werden soll und der Verband auch anschließend die Abwicklung durchführen wird. Dafür soll folgender Grundsatzbeschluss gefasst werden. Der Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben, wird für die Gemeinde Behamberg in Teilausbaugebieten, die durch Projektausarbeitung der Fa. IKW Amstetten noch näher definiert werden, die Aufgaben zur Errichtung und den Betrieb von Breitbandinfrastruktur durch die Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauabwicklung sowie aller jener Leistungen, die für die Errichtung der Breitbandinfrastruktur erforderlich sind inkl. Förderabwicklung, die Organisation des aktiven und passiven Netzbetriebes, die Finanzierung der Errichtung, übernehmen.

Antrag des Bürgermeisters: Grundsatzbeschlussfassung für die Übertragung von Breitbandaufgaben lt. im Sachverhalt dargelegtem Textpassus an den Gemeinde-Dienstleistungsverband im Bezirk Amstetten

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 3 Beseitigung der Bodenverunreinigung im Aufschließungsgebiet Sportplatzstraße

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass im Aufschließungsgebiet Sportplatzstraße im Zuge der Errichtung der Infrastruktur Bodenkontaminationen entdeckt wurden. Diese wurden geortet und entsprechend eine Entsorgung zugeführt. Nach Rücksprache mit dem vorherigen Eigentümer, dem ASKÖ Linz konnte leider keine Einigung über eine Kostenbeteiligung erzielt werden. Die Gesamtkosten belaufen sich € 73.419,44. Eine Kostenteilung soll wie folgt beschlossen werden:

Aufteilung zu gleichen Teilen: je. € 24.473,15

ASV Raika Behamberg-Haidershofen

Gemeinde Haidershofen

Gemeinde Behamberg

Antrag des Bürgermeisters: Beseitigung der Bodenverunreinigung im Aufschließungsgebiet Sportplatzstraße und Kostenteilung der Gesamtkosten in der Höhe von € 73.473,15, anteilig je € 24.473,15 auf den ASV Raika Behamberg-Haidershofen und die Gemeinden Haidershofen und Behamberg.

Beschluss: Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen

Abstimmungsergebnis: 22 Stimmen dafür
1 Stimmenthaltung (GR. Gerhard Haba, FPÖ)

Top 4 Vergabe zur Installation eines Zeiterfassungssystems für die Lohnverrechnung

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass den Anforderungen an eine Moderne und Zeitgerechte Gemeindeverwaltung für die Abrechnung der Löhne und Gehälter die Installation eines digitalen Zeiterfassungssystems angedacht ist. Die Zeiterfassung erfolgt derzeit über Excel-Listen und soll digitalisiert werden. Dafür sind entsprechende Terminals in den Gemeindegebäuden vorgesehen wo die MitarbeiterInnen mittels Chip sich einloggen können. Dies soll einerseits die Transparenz über die Dienstzeiten erhöhen und die monatliche Lohnabrechnung entlasten. Es wurde dafür ein Angebot der Fa. Gemdat eingeholt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 20.523,60 inkl. USt. Die Investition soll im Budget des Haushaltsjahres 2025 aufgenommen werden.

Für die Investition soll um „Zweckzuschuss digitaler Wandel“ im Zuge des kommunalen Investitionsprogrammes 2025 angesucht werden.

Antrag des Bürgermeisters: Vergabe zur Installation eines digitalen Zeiterfassungssystems für die Lohnverrechnung der Gemeindeverwaltung an die Gemdat NÖ lt. vorgelegten Angebot in der Höhe von € 20.523,60.

Beschluss: Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen

Abstimmungsergebnis: 21 Stimmen dafür
2 Stimmenthaltungen (GR. Thomas Schlößl,
GRⁱⁿ Manuela Flankl ÖVP)

Top 5 Bericht über eine Gebarungseinschau vom 4. Juni 2024

Der Bürgermeister übergab dem Prüfungsausschussvorsitzenden GR. Rudolf Pirklbauer das Wort. Dieser berichtete, dass zwei Prüfungen stattgefunden haben. Eine Gebarungsprüfung fand am 4. Juni 2024 statt. Eine unvermutete Prüfung folgte am 6. September 2024. Bei beiden Prüfungen wurden keine Mängel festgestellt. Er erwähnte, dass kurz vor der unvermuteten Prüfung eine Prüfung der NÖ Landesregierung durchgeführt wurde. Der Bericht liegt noch nicht vor, eine Änderung betreffend der Abrechnung der Gemeindegutscheine soll lt. Prüfer erfolgen, hier wird auf das Prüfungsergebnis gewartet. Weiters hob er hervor, dass die laufenden Projekte derzeit noch mit Eigenmittel der Gemeinde finanziert werden konnten.

Top 6 Information zum Wirtschaftsbericht der Gemeinde Behamberg KG 2021 und 2022

Der Bürgermeister berichtete, dass von der Wirtschaftsprüfungskanzlei Blöchl & Frank die Bilanzen der Gemeinde Behamberg KG 2021 und 2022 geprüft wurden. Der Bürgermeister informierte über den Bericht zum Lagebericht der in beiden Prüfungen wie folgt ident ausgefallen ist:

Bericht zum Lagebericht

Der Lagebericht ist auf Grund der österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob er nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt wurde.

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den sondergesetzlichen Bestimmungen.

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Berufsgrundsätzen zur Prüfung des Lageberichts durchgeführt.

Urteil

Nach unserer Beurteilung ist der Lagebericht nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden und steht in Einklang mit dem Jahresabschluss.

Erklärung

Angesichts der bei der Prüfung des Jahresabschlusses gewonnenen Erkenntnisse und des gewonnenen Verständnisses über die Gesellschaft und ihr Umfeld wurden wesentliche fehlerhafte Angaben im Lagebericht nicht festgestellt.

Top 7 Bericht zur Prüfung der NÖ Landesregierung

Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung genommen

Top 8 Vergabe von Umweltförderungen

Der GGR. Christian Wührleitner verließ gem. § 50 NÖ GO 10973 vor Beschlussfassung wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Sachverhalt:

Der Bürgermeister übergab dem Umweltgemeinderat gf. GR. Michael Holzner das Wort. Dieser berichtete, dass ein Antrag auf Förderung einer Regenwasserzisterne von Erich Wührleitner, Steinbach 1, eingegangen ist. Die Zisterne fasst ein Volumen von 4,5 m³ was einer Förderhöhe entsprechend den Richtlinien von € 200,00 entspricht. Alle erforderlichen Unterlagen wurden vorgelegt und geprüft.

Antrag des Umweltgemeinderates: Vergabe einer Umweltförderung für die Errichtung einer Regenwasserzisterne an Erich Wührleitner mit einer Förderhöhe von € 200,00.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der GGR. Christian Wührleitner wurde wieder in den Sitzungssaal zurück gerufen.

Top 9 Personalangelegenheiten

Dieser Tagesordnungspunkt wurde nicht öffentlich behandelt!

Top 10 Informationen und Anfragen

Der Bürgermeister ...

- er bedankte beim Amtsleiter für die Organisation des Gemeindeausfluges am vergangenen Wochenende.
- Sprach eine Einladung zum Mitradln am 21. September 2024, veranstaltet von der Kleinregion Mostviertel Ursprung aus.
- Informierte über die Auszahlungen des Zukunftsfonds. Die erste Tranche in der Höhe von € 93.544,00 wurde bereits ausbezahlt. Die Beträge sind zweckgewidmet für die zusätzlichen Kosten in der Kinderbetreuung. Die zweite Tranche soll im Dezember folgen. Der genaue Betrag ist noch nicht bekannt.
- Informierte, dass auch zusätzliche Mitteln für den Rückgang der Finanzkraft an die Gemeinde in der Höhe von € 59.877,00 übermittelt wurden.
- Informierte, dass der Kindergarten Daxberg mit September den Betrieb aufgenommen hat. Zusätzlich wurden zwei neue MitarbeiterInnen in Dienst gestellt. Katrin Hochauer und Daniela Frühwald wurden als zusätzliche Kinderbetreuerinnen eingestellt.
- Erklärte, dass sich die ÖVP dahoam in Behamberg von den Vandalismus-Aktionen rund um die Plakate der FPÖ zur Nationalratswahl distanziert. Dies stellt kein demokratisches Handeln dar.
- Erklärte, dass Straßeneinrichtungen wie Verkehrsschilder u.d.g.l. nicht für Wahlwerbezwecke herangezogen werden dürfen.

Der gf. GR. Harald Plettenbacher ...

- Informierte, dass er nach Rücksprache zu den Förderungen der geplanten Radwegprojekten eine positive Beurteilung abgegeben wurde. Das Schreiben soll nächste Woche bei uns einlangen.
- Stellte eine Anfrage zum Thema Einstellung der Bauschuttentsorgung am Altstoffserviczentrum. Der Umweltgemeinderat GGR. Michael Holzner berichtete, dass darüber in der Verbandsversammlung gesprochen wurde. Grund sind die Kosten für die Entsorgung, die sehr hoch sind und sich auf die Müllgebühr auswirken. Daher wurde die Bauschuttanlieferung auf ausgewählten Altstoffsammelzentren kostenpflichtig. Das die Gemeinde Behamberg nicht dabei ist hat er selbst erst mit der Einstellung des Services erfahren. Es wurde jedoch bereits Kontakt mit Verbandsobmann Anton Kasser aufgenommen und die Thematik geschildert. GR. Harald Plettenbacher schlug einen gemeinsamen Brief an den GDA vor.
- Stellte eine Anfrage zum Thema Preiserhöhung der Essenspreise im Kindergarten und Volksschule. Der Amtsleiter erklärte, dass die Preise durch die BMW Motoren GmbH angepasst wurden und diese Preiserhöhung an die Kunden weitergegeben wurde.

Der GR. Gerhard Haba ...

- informierte über eine Veranstaltung zum Thema Nationalratswahl im Kultursaal Behamberg der FPÖ Behamberg.

Der GR. Otto Schörkhuber ...

- informierte zum Thema Radwegausbau, dass Kontakt mit den Grundeigentümern aufgenommen wurde und grundsätzlich eine positive Einstellung zum Radwegausbau signalisiert wurde.

Der gf. GR. Andreas Mayer ...

- stellte eine Anfrage zum Status der Baustelle an der Schedlstraße. Der Bürgermeister berichtete, dass ein Probeergebnis zur letzten Wasseruntersuchung noch diese Woche vorliegen soll. Wenn das Probeergebnis in Ordnung ist kann umgehend mit den Hausanschlüssen begonnen werden und mit Anfang Oktober die Asphaltierungsarbeiten erfolgen.
- Informierte, dass sich auch die SPÖ Behamberg von den Vandalismuss-Aktionen rund um die Plakate der FPÖ zur Nationalratswahl distanziert.

Der GR. Rudolf Pirklbauer ...

- Stellte eine Anfrage zum Absicherung des Grabens in der Schachnersiedlung durch setzen von Sträuchern. Der Bürgermeister erklärte, dass dies bereits letztes Jahr thematisiert wurde wonach die Eigentümerin den bestehenden Strauchbestand in diesem Bereich komplett entfernt hat. Ob die Pflanzung in diesem Bereich auch von der Eigentümerin gewünscht ist, soll geklärt werden.

Der Vizebürgermeister ...

- Informierte, dass das Feuerwehrfest am Wachtberg auf Grund der Wettervorhersagen abgesagt wurde. Die Feuerlöscherüberprüfungen findet statt.

Da keine weiteren Anfragen gestellt und keine Informationen vorgebracht wurden, bedankte sich der Bürgermeister bei den Mitgliedern des Gemeinderates für die Mitarbeit und schloss um 21.00 Uhr die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 16.10.2024

genehmigt

abgeändert in TOP 10

nicht genehmigt

K. Syl
Bürgermeister

Schwochitz G.
Schriftführer

Neumann folow
Gemeinderat (ÖVP)

Andreas Mayer
Gemeinderat (SPÖ)

[Signature]
Gemeinderat (FPÖ)